Mittwoch, 11. September 2024 · Nr. 37 / Woche 37





Tag des offenen Tunnels am 31. August 2024

Verkehrsfreigabe Brandbergtunnel am 2. September 2024

Der "Tag des offenen Tunnels" und die Verkehrsfreigabe Brandbergtunnel waren bewegende und bedeutsame Tage für die Gemeinde Winden im Elztal.

Für die Mitwirkung und Unterstützung an diesen einmaligen Feierlichkeiten rund um beide Veranstaltungstage sowie für den reibungslosen Ablauf bedanken wir uns bei allen Beteiligten.

Ein herzliches Dankeschön

- den Vereinen und Organisationen für das vielfältige kulturelle, kulinarische und sportliche Angebot
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Regierungspräsidiums Freiburg für die besonderen Einblicke während der Führungen
- den Vertretern der "Blaulichtfamilien" für das Präsentieren und Informieren dieser wichtigen Bereiche
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde
- den Damen und Herren des Gemeinderates
- allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für den Auf- und Abbau des Festzeltes
- allen, die am "Tunnelquiz für Kids" teilgenommen haben
- der glücklichen Gewinnerin dem "Tunnelkind" Marie für die Begleitung bei der feierlichen Verkehrsfreigabe
- den Gewerbebetrieben und Anwohnern um das Tunnelportal West
- Karl-Heinz Schillinger für die fotografische Begleitung der beiden Tage

Wir wijnschen allen Verleehrsteilnehmern eine gute und zichere Fahrt durch den Brandbergfunnel.

Ihre Gemeindeverwaltung



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Windows Kinderferienprogramm 2

Vielen herzlichen Dank

sagen wir allen Mitwirkenden, den örtlichen Vereinen und zahlreichen Privatpersonen mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern für ihren großartigen Einsatz. Mit Ihren kreativen Ideen und Ihrem bemerkenswerten ehrenamtlichen Engagement haben Sie maßgeblich dazu beigetragen, dass unser Kinderferienprogramm auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war.

Dank Ihnen konnten die Kinder in unserer Gemeinde eine wunderschöne und erlebnisreiche Ferienzeit verbringen. Insgesamt bot unser diesjähriges Kinderferienprogramm 23 spannende Programmpunkte an 20 Ferientagen. Ohne die tatkräftige Unterstützung und die tolle Arbeit aller Beteiligten wäre dies nicht möglich gewesen. Für diesen Einsatz möchten wir uns bei allen Verantwortlichen ganz besonders bedanken.

Nun verabschieden wir uns für dieses Jahr und freuen und schon jetzt auf das nächste Kinderferienprogramm 2025.

Euer Ferienprogrammteam vom Rathaus

Bundesweiter Warntag

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen und findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt

Am Donnerstag, 12. September 2024 um 11:00 Uhr wird die zentrale Probewarnung von der Nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) über das Modulare Warnsystem (MoWaS) in Form eines Warntextes bundesweit an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die an MoWaS angeschlossen sind (z. B. Rundfunkanstalten und Medienunternehmen).

Über MoWaS werden am Warntag zugleich auch die direkt angeschlossenen Warnmittel wie zum Beispiel Warn-Apps und Cell Broadcast ausgelöst. Um 11:45 Uhr wird die Nationale Warnzentrale die zentrale Probewarnung über Mo-WaS wieder entwarnen. Über Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung.

Weitere Informationen stehen auf der Internetseite des Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bundesweiter-warntag.de zur Verfügung.

Fundsachen

Im Rathaus wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Fahrradschlüssel

1 E-Scooter

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00) beim Fundbüro im Rathaus Oberwinden, Bahnhofstraße 1, 79297 Winden im Elztal vom Verlierer abgeholt werden.



Regional denken - Regional handeln

Verwaltung der Gemeinde

WINDEN IM ELZTAL

Anschrift: Bahnhofstraße 1 79297 Winden im Elztal

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8:30 Uhr - 12:00 Uhr, Do. 16:00 Uhr - 18:00 Uhr Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Bürgermeister Klaus Hämmerle Tel. 07682 9236-10 Sekretariat Silvia Becherer Tel. 07682 9236-10 Tel. 07682 9236-10 Bianca Tränkle

Standesamt Andreas Schultes Tel. 07682 9236-22 Anja Florin Bürgerbüro Tel. 07682 9236-12 Anja Läufer Tel. 07682 9236-14

Tel. 07682 9236-16 Natalie Stritt Rechnungsamt, Tel. 07682 9236-20 Susanne Herr

Bauamt

Gebühren/Steuern Andreas Schultes Tel. 07682 9236-22 Gemeindekasse Bettina Rietschle Tel. 07682 9236-24

Eva Granget Tel. 07682 9236-23 **Bauhof** Martin Häringer Mobil 0177 6328119 Kläranlage Norbert Riegger Tel. 07685 1268 Wassermeister Martin Häringer Mobil 0172 7616283

Hausmeister Schulen

Helmut Haas Mobil 0162 1326276

Telefax: 07682 9236-79

E-Mail: gemeinde@winden-im-elztal.de Internet: www.winden-im-elztal.de

Amtsgericht Emmendingen - Grundbuchamt (zuständig für Winden im Elztal) Liebensteinstr. 2, 79312 Emmendingen Tel. 07641/96587-600, Fax: 07641/96587-603

Einfach ausschneiden und gut sichtbar aufbewahren

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Landratsamt Emmendingen



Vortrag "Wohnen im Alter" in Emmendingen

Am Montag, 16. September 2024 findet im Anschluss an die öffentliche Mitgliederversammlung des Stadtsenio-renrats Emmendingen um ca. 18:45 der Vortrag "Wohnen im Alter – mit Wohnraumanpassungen und Hilfsmitteln selbstständig wohnen" statt. Möglichst lang selbstständig in den eigenen vier Wänden zu wohnen, wünschen sich die meisten Menschen. Treppen, Duschwannen, aber auch Alltagsgegenstände u.v.m. können im Alter die Selbstständigkeit einschränken. Erfahren Sie, welche Anpassungs-möglichkeiten es gibt. Neben Umbaumaßnahmen gibt es im Bereich Mobiliar und Hilfsmitteln im Haushalt eine Vielzahl von Ansätzen, das Leben einfacher, sicherer und komfortabler zu machen. Auch im Bereich Ambient-Assited Living (AAL)/ Smarthome-Technologien gibt es Lösungen, die hilfreich sind. Finanzierungsmöglichkeiten werden im Vortrag ebenfalls angesprochen. In die Veranstaltungszeit ist Zeit für Fragen eingeplant. Ort und Veranstalter: Stadtseniorenrat Emmendingen, Familien- und Stadtteilzentrum Bürkle-Bleiche, Rosenweg 3, Emmendingen Dozentin: N. Schöpflin, Altenhilfekoordination und Pflegestützpunkt.



Vortrag "Lebensqualität mit Demenz" in Weisweil

Am Montag, 16. September findet im Neuen Gemeindehaus in Weisweil (Hauptstraße), von 18:00 bis ca. 20:00 Uhr ein Vortrag zum Thema Lebensqualität mit Demenz statt. Referentin ist Sabine Wensch-Christ vom Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen. Demenz kann jeden treffen und ist eine Erkrankung mit vielen Gesichtern. Gute Informationen helfen, die Krankheit besser zu verstehen und die geeigneten Hilfsangebote für den individuellen Einzelfall zu finden. Viele Angehörige und Betreuungspersonen begleiten die/den Betroffene/n ohne Unterstützung und stoßen schnell an die Grenzen ihrer Kraft. In dieser Veranstaltung werden das Erleben der Erkrankung und die Auswirkungen im Alltag erklärt, Hilfsangebote und Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt sowie praktische Tipps im Umgang mit Betroffenen vermittelt. Die Veranstaltung wird von der Nachbarschaftshilfe Weisweil organisiert.

Kochen fürs Klima – köstliche Herbstgerichte mit Kürbis, Kraut & Co.

Wenn der Herbst vor der Tür steht, wird im eigenen Garten oder auf dem Feld eine bunte Gemüsevielfalt geerntet. Das regionale Gemüse ist nicht nur farbenprächtig und gesund, sondern bietet im Vergleich zu eingeführten Gemüsesorten viele Vorteile, vor allem für das Klima. Darüber hinaus ist das heimische Saisongemüse frischer, intensiver im Geschmack und wird zu einem guten Preis angeboten. Beim Kochworkshop "Kochen fürs Klima – köstliche Herbstgerichte mit Kürbis, Kraut & Co." erfahren die Teilnehmenden, welches Gemüse gerade Saison hat, welche Köstlichkeiten daraus zubereitet werden und wie sich die CO2-Bilanz beim Essen verbessern lässt. Termin: Mittwoch, 18. September von 18:00 bis 21:00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (10 – 15 €). Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Rauf aufs Brot - Reste schnell und gekonnt zu Aufstrichen und Toppings verarbeiten

In Deutschland wirft jeder pro Jahr knapp 80 Kilogramm Lebensmittel weg. Der Großteil der Lebensmittelabfälle entsteht mit etwa 59 Prozent in privaten Haushalten. Lebensmittelverschwendung möchte niemand, doch in der Realität landen häufig leicht verderbliche Lebensmittel, deren Verarbeitung hinausgezögert wurde, im Müll. Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum lädt daher zum Kochworkshop "Rauf aufs Brot – Reste schnell und gekonnt zu Aufstrichen und Toppings verarbeiten" ein, bei dem aus Gemüse, Obst, Kartoffeln oder Hülsenfrüchten leckere Aufstriche zubereitet werden. Neben einer großen Vielfalt alltagstauglicher Rezepte erhalten die Teilnehmenden praktische Tipps, die dabei helfen, selber kreativ zu werden und eigene Aufstrich-Kreationen herzustellen. Damit die Aufstriche und Toppings perfekt zur Geltung kommen, werden gemeinsam Bagels und Baguette gebacken. Termin: Donnerstag, 19. September von 18:00 bis 21:00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (10 – 15 €). Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Erneuerbare Energieprojekte im Elsass besichtigen

Im Rahmen des deutsch-französischen Bürgerbeteiligungsprojekts "Common Ground - R(h)einverbindlich" können sich Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Emmendingen zum Thema Klimaschutz einbringen. Am Freitag, 20.

September 2024 von 15:15 bis 19:30 Uhr wird eine deutschfranzösische Begegnung mit dem Titel Erneuerbare Energien grenzenlos angeboten. Veranstaltungsort ist Muttersholtz bei Sélestat im Elsass: Auf dem Programm steht die Besichtigung von Wasserkraft- und Photovoltaikanlagen, die Begegnung deutscher und französischer Bürger-Energie-Genossenschaften und Bürgern sowie der Austausch zu Ideen für ein gemeinsames grenzüberschreitendes Projekt. Es wird ein Buffet angeboten. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung bis 18.09.24 und weitere Informationen unter https://framaforms.org/energies-renouvelables-sansfrontiere-eneubare-energie-grenzenlos-1713777044 oder per E-Mail an s.tebel-haas@landkreis-emmendingen.de

Sammlung von gut erhaltenen Waren in **Emmendingen und Waldkirch**

Gut erhaltene Waren und Gebrauchsgegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind, werden auch in diesem Herbst wieder für soziale Projekte gesammelt. Das Sammelfahrzeug der Beschäftigungsgesellschaft WABE steht am Samstag, 21. September 2024 von 09:00 bis 14:00 Uhr in Waldkirch vor dem Recyclinghof. Das Sammelfahrzeug von 48-Grad-Süd steht am selben Tag von 9 bis 14 Uhr am Recyclinghof Emmendingen. Gesucht werden gut erhaltene Gebrauchsgegenstände wie Geschirr und Besteck, Vasen und Dekoartikel, Tischdecken und Bettwäsche, funktionsfähige Küchengeräte und Elektrogeräte sowie Spielwaren aller Art. Angenommen werden kann jedoch nur, was sich später auch grundsätzlich wiederverkaufen lässt. Konkrete Auskünfte, welche Gegenstände derzeit nachgefragt sind bzw. wofür es keine Verwendung gibt, erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon vor dem Sammeltermin (WABE: Telefon 07681 47 40 556; 48 Grad Süd: Telefon 07643 333 9230). Gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände können im Second-Hand-Kaufhaus "Hin und Weg" der WABE, Damenstraße 2 in Waldkirch jederzeit und von allen Interessenten erworben werden. Weitere Infos unter www.wabe-waldkirch.de. Das Gleiche gilt für die Firma 48-Grad-Süd, sie betreibt Second-Hand-Kaufhäuser in Denzlingen, Emmendingen, Endingen und Herbolzheim. Öffnungszeiten und weitere Infos gibt's hierzu unter www.48gradsued.de.

Deutsch-französischer Klimabrunch im Mitmachgarten Waldkirch

Am Sonntag, 22. September 2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr bietet das Bürgerbeteiligungsprojekt Common Ground zusammen mit dem Verein Essbare Stadt Waldkirch e.V. einen leckeren Brunch im Mitmach-Garten mit Informationen rund um das Thema Gärtnern und Klimaschutz, Kräuterführung, Workshops zu Fermentierung etc. an. Veranstaltungsort ist der Mitmach-Garten am Stadtpark (Stadtrainsee) in Waldkirch. Die Veranstaltung verbindet die Themen Ernährung und Klimaschutz und lädt Bürgerinnen und Bürger ein, mehr über Mitmach-Gärten und klimafreundliche Ernährung zu erfahren und vor allem eine gemeinsame Mahlzeit und den Garten zu genießen. Anmeldung bis 18.09.24 und weitere Informationen unter https://eveeno.com/rheinverbindlich22september oder per E-Mail an s.tebel-haas@landkreis-emmendingen.de

Forstpflanzensammelbestellung für die Herbstpflanzung im Elz- und Simonswäldertal

Die Herbstpflanzung steht bevor. Die Außenstelle Waldkirch des Forstamts des Landratsamts Emmendingen bietet für die Waldbesitzer im Elz- und Simonswäldertal wieder eine Forstpflanzensammelbestellung an. Wer sich an der Sammelbestellung beteiligen möchte, wird gebeten, sich bis zum 30. September 2024 mit seiner Pflanzenbestellung an die zuständigen Revierförster zu wenden.

WICHTIGE RUFNUMMERN, NOTDIENSTE UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ NOTDIENSTE

Notruf Polizei: 110 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112 Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kin-

der-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116 117 (Anruf ist kostenlos); Gift-Notrufzentrale: 0761 19240; Zahnärztlicher Notfalldienst: 0761 120 120 00

Allgemeine Notfallpraxis Freiburg, Universitätsklinikum Freiburg, Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg im Breisgau, Mo., Di., Do. von 20:00 Uhr bis 23:00 Uhr, Mi., Fr. Sa., So. und Feiertag von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr, von 8:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Freiburg, St. Josephs-Krankenhaus, Sautierstraße 1, 79104 Freiburg im Breisgau

von 19:00 Uhr bis 22:30 Uhr, Mo. bis Do. von 16:00 Uhr bis 22:30 Uhr, Fr.

Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 22:30 Uhr Von 22:30 Uhr bis 08:00 Uhr erfolgt die Notfallbehandlung durch das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums, Mathildenstraße 1 (Anfahrt über Heiliggeiststraße 1) in 79106 Freiburg im Breisgau.

Augen-Notfallpraxis Freiburg, Universitätsklinikum Freiburg, Kilianstr. 5, 79106 Freiburg im Breisgau,
Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen, Gartenstraße 44, 79312 Emmendingen, Öffnungszeiten der

Notfallpraxis (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
Mo., Di. und Do. von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
Mi. und Fr. von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Sa., So. und Feiertag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter Telefon 01801 116116 - weitere Informationen unter www.kzvbw.de/ patienten/zahnarzt-notdienst/.

I APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

Mi., 11.09. Waldhorn-Apotheke, Sexau Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575 Apotheke am Heidacker, Freiamt-Ottoschwanden Hauptstr. 49, Tel. 07645 917877

Stadt-Apotheke, Waldkirch Lange Str. 37, Tel. 07681 479110 Kronen-Apotheke, Teningen Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109 Kandel-Apotheke, Waldkirch Do., 12.09. Fr., 13.09.

Fabrik Sonntag 5a, Tel. 07681 4925250 Severin-Apotheke, Denzlingen Alemannenstr.17, Tel. 07666 5844 Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen Sa., 14.09. So., 15.09. Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110

Schwarzwald-Apotheke, Simonswald Talstr. 36a, Tel. 07683 794

Glotter-Apotheke, Glottertal Talstr. 70a, Tel. 07684 1355 Mo., 16.09. Breisgau-Apotheke, Teningen

Alemannenstr. 2a, Tel. 07641 8460 easy-Apotheke, Emmendingen Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280 Marien-Apotheke, Gutach Di., 17.09.

Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

PFLEGEDIENSTE

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal e. V. Schwimmbadstraße 11, 79215 Elzach, Telefon 07682 909040, Fax 07682 909041

Hospizgruppe Oberes Elztal Telefon 07682 925650

Familienwerk Sölden, Einsatzleitung

Birgitta Fahrländer, Telefon 0176 17612633, E-Mail: birgitta.fahrlaender@familienwerk-soelden.de

Ambulanter Pflegedienst Heike Schmook Spitzenbacher Straße 16, 79297 Winden im Elztal Telefon 07682 921537, Fax 07682 921538

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen Romaneistraße 3, 79312 Emmendingen

Kontakt und Terminvereinbarung

Telefon 07641 451-3091, -3096, -3025,

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de; www.landkreis-emmendingen.de

Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch

Außensprechzeiten Waldkirch: Montag: 12:00 bis 16:00 Uhr, Marktplatz 1-5, Generationenbüro

Herbstzeit – Betreutes Wohnen für alte und pflegebedürftige Menschen in (Gast-)Familien Landvogtei 5, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 9671590,

www.herbstzeit-bwf.de

■ SPRECHSTUNDE DES CARITAS-SOZIALDIENSTES

Caritas-Sozialdienst – Allgemeine Sozial- und Lebensberatung Dipl.-Soz.-Päd. Frau Drechsel, Telefon 07642 9214123 Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 9185-13 (Frau Homburger) und 07641 9185-16 (Frau Funk) Außensprechstunde dienstags zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr (nach Vereinbarung) im evang. Gemeindezentrum Herbolzheim, Hansjakobstr. 8

■ ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG (EUTB)

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e. V.

Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 93341-214 (Frau Heiß und Frau Kasper), Außensprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags. Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Diakonisches Werk Emmendingen Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen; Telefon: 07641 9185-13 (Frau Hensel), 07641 9185-16 (Frau Funk); Außensprechstunde in Herbolzheim dienstagvormittags.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e. V.

Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 96212-65 (Frau Thiemann); Außensprechstunde in Elzach donnerstags, Termine bitte telefonisch vereinbaren.

■ KREISSENIORENRAT DES LANDKREISES EMMENDINGEN

www.kreisseniorenrat-emmendingen.de

■ FACHSTELLE SUCHT

Beratung, Behandlung, Prävention Mauermattenstraße 8, Waldkirch, Telefon 07681 24623 Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 17:00 Uhr,

E-Mail: fs-emmendingen@bw-lv.de Emma, Jugend- und Drogenberatung

Friedhofstraße 1, Waldkirch, Telefon 07681 3891

KREBSINFORMATIONSDIENST

Telefon 0800 420 3040, kostenfrei, täglich 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de; Internet: www.krebsinformationsdienst.de

■ HILFETELEFON "GEWALT GEGEN FRAUEN"

Rufnummer 08000 116 016 oder www.hilfetelefon.de. Frauenhorizonte: Telefon 0761 2858585 oder info@frauenhorizonte.de

■ NOTRUF-FAX DER INTEGRIERTEN LEITSTELLE DIREKT ÜBER 112 ERREICHBAR

Wer einen Notruf per Fax absetzen will, kann dies nun über die Notrufnummer 112 tun. Den Vordruck kann man über die Homepage des DRK-Kreisverbandes Emmendingen unter www.drk-emmendingen.de, Rubrik Rettungsdienst, Integrierte Leitstelle, herunterladen.

■ TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist, versieht den tierärztlichen Notdienst für Kleintiere an diesem Wochenende: Samstag/Sonntag, 14.09./15.09.2024

Tierärztliche Fachpraxis Anke Stöhr, Bahlingen am Kaiserstuhl Schochenwinkel 27, Tel. 01573 9126809 Der Notfalldienst für Großtiere wird am Sonntag in der Zeit von

10.00 bis 18.00 Uhr versehen.

Seit 01.01.2022 ist ein tierärztlicher Kleintiernotdienst eingerichtet, der werktags von 18.00 bis 8.00 Uhr besetzt ist und tagesaktuell über den Haustierarzt zu erfragen ist.

Informationen des Forstamts: Aktuell sieht es so aus, als ob die Herbstpflanzung beste Voraussetzungen hat. Bei längeren Trockenperioden im Frühjahr hat eine Pflanzung im Herbst deutliche Vorteile. Noch besser ist natürlich die Naturverjüngung, soweit die vorhandenen Baumarten für den jeweiligen Standort geeignet sind. Immer deutlicher wird die Bedeutung von gemischten Beständen, so bietet es sich an, vorhandene Naturverjüngungen mit weiteren geeigneten Baumarten anzureichern. Ihre Förster beraten Sie hierzu gerne – probieren Sie auch mal was für Sie Neues aus!

Durch verlängerte Vegetationsperioden gab es bei laubabwerfenden Pflanzen in den vergangenen Jahren gelegentlich Probleme mit der noch nicht vollständigen Verholzung bei einem frühen Pflanztermin. Als Lieferzeitpunkt wird daher für alle Laubbaumarten und Lärche die 45/46. Kalenderwoche angestrebt. Bei immergrünen Baumarten, wie Tanne und Douglasie, ist eine frühzeitigere Pflanzung auf ausreichend wasserversorgten Standorten sinnvoll – in der Hoffnung auf einen nicht zu trockenen und kalten Winter. Für diese Arten versuchen wir einen früheren Liefertermin umzusetzen.

Unfallkasse Baden-Württemberg



Fit für den Schulweg: Mehr Sicherheit für Schulkinder im Straßenverkehr

Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und Unfallkasse Baden-Württemberg starten umfassende Aktionen zum Schulbeginn

Zum Schulstart am 9. September machen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit verschiedenen Initiativen auf die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg aufmerksam. Mit dem Banner "Bitte langsam, Schule hat begonnen!" und der Online-Plattform schulwegtrainer.de setzen sie auf Aufklärung und Prävention, um Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicherer zu gestalten. "Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder die sicherste Art, um in die Schule zu kommen. Doch Kinder müssen das sichere Verhalten im Straßenverkehr erst lernen. Wir unterstützen sie mit unserem Schulwegtrainer dabei. Dieses digitale Angebot macht die Schulanfängerinnen und Schulanfänger fit für den Schulweg und zeigt Erwachsenen sichere Alternativen zum Elterntaxi. Tatsache ist, dass vor allem Elterntaxis ein besonderes Unfallrisiko darstellen. Deswegen appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmenden in der Nähe von Schulen besonders achtsam zu sein. Rücksichtnahme ist der beste Weg für mehr Sicherheit auf dem Schulweg", sagt Burkhard Metzger, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: "Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler – das ist unser Ziel. Verkehrsprävention ist dabei entscheidend, um Unfälle zu verhindern. Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein modernes Tool entwickelt, das sowohl Kinder als auch Eltern in der Verkehrserziehung unterstützt. Die Banner, die wir zum Schulbeginn aufstellen, lenken zusätzlich die Aufmerksamkeit auf die jungen und neuen Verkehrsteilnehmenden. Verkehrssicherheit ist eine gemeinsame Verantwortung. Deshalb ist es wichtig, dass wir Kindern frühzeitig das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermitteln und selbst als Vorbilder agieren, indem wir Rücksicht nehmen."

Gemeinsam ans Ziel: Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuß Schulweg vorab planen: Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind schon vor Schulbeginn ab. Nutzen Sie dabei Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde, um die sichersten Routen zu identifizieren.

Verkehrsregeln spielerisch üben: Üben Sie die grundlegenden Verkehrsregeln mit Ihrem Kind in einer ruhigen Umgebung, wie einer verkehrsberuhigten Straße. Übertragen Sie diese Übungen dann schrittweise auf den tatsächlichen Schulweg.

- Begleitung am Anfang: Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es diesen sicher allein bewältigen kann. Beobachten Sie dabei, wie es mit verschiedenen Verkehrssituationen umgeht, und geben Sie ihm gegebenenfalls Hinweise.
- Rechtzeitig losgehen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind früh genug zur Schule aufbricht, damit es genügend Zeit hat, sich in Ruhe auf den Schulweg zu konzentrieren und Verkehrssituationen sicher einzuschätzen.
- Festgelegte Route einhalten: Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung einer festen Route und vereinbaren Sie, dass es immer auf dem vorher gemeinsam festgelegten Schulweg bleibt.
- Sichtbarkeit erhöhen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung oder reflektierende Accessoires trägt, besonders in den dunkleren Jahreszeiten. So wird es von anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen.
- Gefahrenstellen meiden: Identifizieren Sie gemeinsam mögliche Gefahrenstellen auf dem Schulweg, wie stark befahrene Straßen oder unübersichtliche Kreuzungen, und besprechen Sie alternative Wege, um diese zu umgehen.

Über die Aktionen zur Schulwegsicherheit von UKBW und Landesverkehrswacht BW

Die Banner-Kampagne "Bitte langsam, Schule hat begonnen!" ist fester Bestandteil der Aktion "Sicherer Schulweg" auf Initiative des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Verkehr sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport mit Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg, der Verkehrswachten, Schulen, Landkreise, Städte und Gemeinden sowie der Partner der Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR. Im aktuellen Schuljahr 2024/2025 wurden landesweit zusätzlich rund 800 Banner in der Nähe von Schulen angebracht, die zur Rücksichtnahme auf die verkehrsunerfahrenen Erstklässler auffordern.

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Mit Videoclips und einfach umsetzbaren Tipps erhalten Erwachsene und Kinder zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand. Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar.

Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf den Internetseiten www.verkehrswacht-bw.de und www.ukbw.de/schule.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

"... und schon wieder eine Absage!" Workshop für Frauen

Über den Umgang mit Absagen bei der Jobsuche informiert die Kontaktstelle Frau und Beruf am Mittwoch, 18. September, von 09:00 bis 11:00 Uhr. In dem kostenfreien Kurzworkshop mit Sandra Eisenmann, Managementtrainerin und zertifizierte Coach, erarbeiten die Teilnehmerinnen Möglichkeiten und Strategien, sich bei einer Absage zu stärken und den Optimismus zu behalten. Der Workshop findet im Haus am Festplatz (Landratsamt Emmendingen), Schwarzwaldstraße 4, in Emmendingen statt.

Die Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Der Workshop ist kostenlos. Eine Anmeldung ist ab sofort über die Webseite der Kontaktstelle unter www.frauundberuf-bw. de/freiburg-so (Stichwort Veranstaltungen) möglich. Der Workshop ist Teil der Veranstaltungsreihe "Wiedereinstieg kompakt - Information und Austausch für Frauen", zu der die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein regelmäßig einlädt. Das Gesamtprogramm gibt es unter www.frauundberuf-bw.de/freiburg-so (Stichwort: Flyer und Broschüren).

INFOBEST Vogelgrun/Breisach

Sprechstunde für grenzüberschreitende Fragen zu Deutschland und Frankreich

In Zusammenarbeit mit Europe Direkt Freiburg und dem Büro des französischen Honorarkonsuls veranstaltet die INFOBEST Vogelgrun/Breisach (IVB) bietet am Freitag, 20. September, eine Sprechstunde für grenzüberschreitende Fragen zu Deutschland und Frankreich in der Stadtbibliothek Freiburg. Am Oberrhein leben zahlreiche Bürger:innen in einem Land und arbeiten im Nachbarland. Viele wohnen in Frankreich und arbeiten in Deutschland – oder umgekehrt – oder möchten ins Nachbarland umziehen oder dort Arbeit suchen. Daraus ergeben sie Fragen zu den Themen Krankenversicherung, Steuern, Familienleistungen, Rente oder Arbeitslosigkeit. Interessierte Bürger:innen, die Fragen zu grenzüberschreitenden Sachverhalten haben, können sich im Rahmen von individuellen Terminen (Französisch und Deutsch) von unseren Referentinnen kostenlos informieren lassen. Die Sprechstunde findet von 14:00 bis 16:30 Uhr in der Stadtbibliothek Freiburg statt, die sich am Münsterplatz 17 befindet. INFOBEST Vogelgrun/Breisach: Île du Rhin/Art'Rhena, F-68600 Vogelgrun; Tel. D: +49 (0)7667/83299, Tél. F: +33 (0)3.89.72.04.63, vogelgrun-breisach@infobest.eu

Beratung zur beruflichen Neu- bzw. Umorientierung in Emmendingen

Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung bietet eine Orientierungsberatung in Emmendingen an.

Der Beratungsnachmittag findet am Donnerstag, 26. September 2024 statt. Die Beratung umfasst alle Themen rund um die berufliche Fortbildung und Karriereplanung bzw. Neuorientierung. Interessierte sind herzlich eingeladen, dieses Beratungsangebot in Emmendingen zu nutzen. Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung ist Teil des Netzwerk Fortbildung und wird finanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Die Beratung findet im Landratsamt Emmendingen, Haus am Festplatz, Raum 247 nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Ein Beratungstermin kann telefonisch oder online über die Buchungsseite https://eveeno.com/netzwerk_fortbildung vereinbart werden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Auszeit für Körper und Seele mit "Gesundheit kompakt" Der berufliche Alltag in der Grünen Branche ist geprägt von körperlich beanspruchender Arbeit, wirtschaftlichem Druck und bürokratischen Zwängen – Belastungen, die auf Dauer krankmachen können. Vor diesem Hintergrund bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihren Versicherten eine viertägige Auszeit vom Alltag an: das Aktivprogramm "Gesundheit kompakt" mit Bewegungs- und Entspannungseinheiten sowie Informationen zu gesundheitsschonendem Arbeiten. Der nächste Kurs findet von Montag, 7. Oktober bis Donnerstag, 10. Oktober in der Landgrafen-Klinik in Bad Nenndorf statt. Anmeldungen nimmt die SVLFG entgegen unter der Telefonnummer 0561 785-10512 und per Mail an gruppenangebote@svlfg.de. Weitere Informationen und Termine unter: www.svlfg.de/gesundheit-kompakt.

Agentur für Arbeit



Spotlight on: Ausbilden in Teilzeit

Am **Mittwoch, 25. September**, findet der nächste Arbeitgebenden-Talk statt. Thema der Online-Talkrunde, die um 11:30 Uhr beginnt und etwa 30 Minuten dauert:

"Ausbilden in Teilzeit". Nach Anmeldung unter https:// eveeno.com/329314798 gibt es die Zugangsdaten. Eine spezielle Software zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist nicht erforderlich. Kinder, pflegebedürftige Angehörige, körperliche Einschränkungen – es gibt viele Gründe, die eine Ausbildung erschweren oder gar verhindern können. Die Lösung: eine Teilzeitausbildung. Diese Form der Ausbildung ist seit Jahren fest im Berufsbildungsgesetz verankert und für alle Interessierten möglich. Der Arbeitskreis Teilzeitausbildung, zu dem die IHK Südlicher Oberrhein, die Handwerkskammer Freiburg, die Agentur für Arbeit mit den drei angegliederten Jobcentern, die Kontaktstelle Frau und Beruf sowie der Caritasverband Freiburg Stadt e.V. gehören, gestaltet die kostenlose Online-Veranstaltung "Špotlight on: Ausbilden in Teilzeit" ist Teil der vom Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Freiburg organisierten digitalen Vortragsreihe "Arbeitgebenden-Talk" mit aktuellen Themen zum Personalmanagement. Mit Rücksicht auf das knappe Zeitbudget von Entscheidern, Unternehmenden und Personalverantwortlichen sieht das Format eine Veranstaltungsdauer von lediglich 30 Minuten vor. Nach einem kurzen Impuls zum jeweils angekündigten Thema können die Teilnehmenden Fragen stellen, sich untereinander austauschen und diskutieren. Die Veranstaltungen finden turnusmäßig am letzten Mittwoch eines Quartals statt.

Berufliche Veranstaltungsreihe "Projekt ich"

Neue berufliche Wege finden

Am Donnerstag, 26. September, informieren Berufsberaterinnen im Erwerbsleben in einer Online-Veranstaltung über Chancen und Möglichkeiten der beruflichen Neu- und Umorientierung von Erwachsenen. Was sind die ersten Schritte beim beruflichen "Projekt ICH"? Die Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr und endet voraussichtlich um 18:30 Uhr. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die sich beruflich neu orientieren oder weiterbilden möchten und an Frauen und Männer, die aktuell nicht am Erwerbsleben teilnehmen, aber den beruflichen Wiedereinstieg vor Augen haben. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter https://eveeno.com/projekt-ich. Benötigt wird ein PC, Notebook, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Eine spezielle Software ist nicht erforderlich.

"Die Berufsberatung im Erwerbsleben" begleitet Menschen während ihres Erwerbslebens bei ihrer Berufswegeplanung. Mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung richtet sie sich in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende. Beratung gibt es zu den Themen: Beruflich aufsteigen, Qualifikationen erweitern oder nachholen, Beruf wechseln oder beruflich wieder einsteigen. Berufliche Veränderungen, egal ob gewollt oder dem Strukturwandel geschuldet, werden so zum "Projekt ich" mit professioneller Begleitung.

Gewerbe Akademie Freiburg



Mitarbeitergespräche führen: Seminar

Für Verantwortliche im Personalbereich zählen Mitarbeitergespräche zu den zentralen Aufgaben. Solche Gespräche unterscheiden sich grundsätzlich vom alltäglichen Sprechen und wollen gut vorbereitet sein. Die Gewerbe-Akademie der Handwerkskammer Freiburg bietet mit dem zweitägigen Seminar "Gesprächsführung im Personalbereich" die Gelegenheit, diese Kommunikationsform gezielt zu trainieren. Am Samstag, 12. Oktober und 19. Oktober, werden unter Anleitung einer Diplompsychologin typische Situationen aus der Praxis durchgespielt – auch heikle. Daneben geht es um Grundlagen aus der Kommunikationsforschung, Fragetechniken und die Gesprächsvorbereitung. Der Unterricht findet jeweils von 08:00 bis 15:00 Uhr statt. Weitere Infos unter Telefon 0761 15250-24. www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

13:00 Uhr -

ZweiTälerLand



Deutsches Rotes Kreuz



Marina

Nopper

Schatz-

meisterin

Veranstaltungskalender

Sonntag, 15. September

08:00 Uhr -Wandertag in Winden im Elztal, Förderverein Musikkapelle Oberwinden,

Bahnhofplatz und Festhalle Oberwinden Unterhaltungskonzert im Rahmen des

Wandertages, Musikkapelle Oberwinden, Festhalle Oberwinden Mountainbike Wallfahrt, RMSV "Solidari-

14:00 Uhr -

tät" Oberwinden, Hörnleberg

Geführte Bikerwallfahrt zum Hörnleberg

ZTL, September 2024

Geführte E-Bike Tour am Sonntag, 15.September.2024

Die MTB-Guides des ZweiTälerLands bieten am Sonntag, 15.09. eine geführte Mountainbike-Tour zum Hörnleberg an. Start ist um 10:30 Uhr am Parkplatz an der Elz in Elzach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Das komplette Programm, die Teilnahmebedingungen und

FEUERWEHR- UND RETTUNGSWESEN



weitere Informationen sind zu finden unter: https:// www.zweitaelerland.de/ aktivitaeten/rad/mountainbike-touren/

Foto: MTB im ZTL, © Zwei-TälerLand Tourismus / Clemens Emmler

Freiwillige Feuerwehr Winden im Elztal



Dienstplan Montag, 16. September 20:00 Uhr - Gruppe 1 (Gehr M.) Wir, der DRK-Ortsverein Elzach, sind ein junger und aktiver Ortsverein. Wir engagieren uns in zwei Helfer-vor-Ort-Gruppen (Elzach und Winden), stehen für die sanitätsdienstliche Betreuung von Veranstaltungen zur Verfügung und sind als Bereitschaft 365 Tage rund um die Uhr für die Bevölkerung da, wenn man uns braucht. Über die Beteiligung in zwei Leistungsmodulen sind wir in den Bevölkerungsschutz des Landes Baden-Württemberg eingebunden. Seit nun mehr als 29 Jahren leistet uns dabei unser Mannschaftswagen (MTW) treue Dienste.

DRK OV Elzach: Start unserer großen Spendenaktion

Aber: Das Fahrzeug ist nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik und ist auch von der Sicherheitsausstattung nicht mehr aktuell. Außerdem können wir auf diesem Fahrzeug das aktuelle Einsatzmaterial nicht verlasten. Nun kommt noch Rost dazu und Reparaturen sind nicht mehr wirtschaftlich. Daher brauchen wir dringend Ersatz und möchten, um auch zukünftig professionell helfen zu können, ein Einsatzgruppenfahrzeug beschaffen, das gemäß dem heutigen Stand der Technik ausgestattet ist und unsere Einsatzkräfte sicher zum Einsatz und zurückbringen

Da ein solches Fahrzeug ausgebaut zwischen 80 000 und 100 000 Euro kostet, sind wir dringend auf Spenden angewiesen. Aus diesem Grund haben wir zusätzlich zu den bekannten Spendenmöglichkeiten per Überweisung eine Spendenaktion auf einer Online-Plattform gestartet: https://www.spendenseite.de/aktion/83136.

Damit wir weiterhin helfen können, brauchen wir Hilfe! Für Rückfragen: info@drk-elzach.de /

www.drk-elzach.de oder unter 0170 6122940

Matthias Dr. Samuel Daniel Bianca Schill Guski Scherer Schill 1. Vorsit-2. Vorsit-Bereit-Bereitzender zender schaftsleischaftsleitung tung







IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Winden im Elztal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Klaus Hämmerle, Bahnhofstraße 1, 79297 Winden im Elztal oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Anzeigenverkauf:

rottweil@nussbaum-medien.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholisches Pfarramt Oberwinden

Gottesdienste

St. Stephan Oberwinden Donnerstag, 12. September 18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Euch. Anbetung Sonntag, 15. September

10:00 Uhr Eucharistiefeier

St. Leonhard Niederwinden Donnerstag, 12. September

14:30 Uhr Einschulungsgottesdienst

St. Barbara Oberspitzenbach Mittwoch, 18. September 19:00 Uhr Rosenkranz

Wallfahrtskirche Hörnleberg Samstag, 14. September

8:30 Uhr Rosenkranz

9:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

Sonntag, 15. September

14:00 Uhr Andacht mit Segnung der Mountainbikes

Evangelisches Pfarramt Elzach

Evangelische Kirchengemeinden Elzach und Oberprechtal

Sonntag, 15. September

10:00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche in Elzach, Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner

Sonntag, 22. September

10:00 Uhr – Gottesdienst in der Christuskirche in Oberprechtal, Prädikant Peter Kern

Sonntag, 29. September

10:00 Uhr – Gottesdienst in der Johanneskirche in Elzach, Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner

Sonntag, 29. September

10:00 Uhr – Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche in Kollnau mit Vorstellung aller Konfirmand:innen aus Waldkirch, Kollnau, Elzach und Oberprechtal

Sonntag, 6. Oktober

10:00 Uhr – Erntedankgottesdienst in der Christuskirche in Oberprechtal, Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner

Erntedank

Zu Erntedank starten wir im Oberen Elztal wieder die ökumenische Aktion "Eine Tüte Güte" zugunsten der Tafel in Waldkirch. Rechtzeitig vorher liegen entsprechende Papiertüten in den Kirchen aus. Sie können aber auch jede andere Tüte mit Gutem, unverderblichen Lebensmitteln und/oder Hygieneartikeln füllen.

Bitte bringen Sie die gefüllten Tüten bis spätestens zum Erntedankgottesdienst nach Oberprechtal (6. Oktober) oder in die Johanneskirche in Elzach.

Herzlichen Dank!

Konzert

Am Sonntag, 15. September laden wir ein in die Johanneskirche in Elzach um 16 Uhr zum Konzert "Caritas – Lieder der Hildegard von Bingen" - gespielt und gesungen vom Ensemble BlanscheFlur.

Demokratie-Werkstatt

Barcamp zur Stärkung der Demokratie am **Samstag, 21. September** im Bürgerzentrum Krone-Ladhof.

Beginn: 10 Uhr Ende: 15 Uhr

Anmeldungen und Fragen an: jugendreferat@elzach.de Herzliche Einladung!

Es begab sich aber zu der Zeit...

Mit einem Krippenspiel am 4. Advent, 22.12. 16 Uhr endet die Staffel "Gottesdienst mit Großen und Kleinen und Allen". Wir laden ein, hier mitzumachen – diese Aktion braucht ein bisschen mehr gemeinsame Vorbereitung.

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Termin: 4. Advent, 16 Uhr, evang. Johanneskirche Elzach

Vier verbindliche Probentermine: jeweils samstags,

9.30-11.30 Uhr: Sa., 16.11.

Sa., 30.11.

Sa., 14.12.

Generalprobe: Sa., 21.12., 9.30-11.30 Uhr Kontakt: Barbara.Mueller-gaertner@kbz.ekiba.de

Seniorengemeinschaft Winden/Oberspitzenbach

Wallfahrt auf den Hörnleberg

Am Samstag, 14. September, findet die geplante Wallfahrt auf den Hörnleberg statt. Treffpunkt und Abfahrt 7:45 Uhr beim Bahnhof in Oberwinden.

Um den Transfer zu organisieren, ist eine Anmeldung erforderlich.

Für Oberspitzenbach - Luise Singler - Telefon 07682 67612; Für Niederwinden - Rosmarie Schultis - Telefon 07685 516; Für Oberwinden - Hilda Schromm - Telefon 07682 7113. Das Orgateam würde sich über eine rege Teilnahme freuen. Vielen Dank und herzliche Grüße Hilda Schromm

VEREINSNACHRICHTEN

Spielenachmittag Winden

Wir hören mit dem Spielen nicht auf, weil wir alt werden. Wir werden alt, weil wir mit dem Spielen aufhören!

Liebe Spieler*innen und solche, die es noch werden wollen! Kommen Sie einfach mal vorbei und probieren Sie es doch mal bei uns!

Am **Donnerstag, 12. September,** treffen wir uns um 14:30 Uhr im barrierefreien Raum neben der Post in Niederwinden. Wir würden uns freuen! Info unter Telefon 07682 7025.

Angelsportverein Niederwinden e.V.

ANGELHOCK

PETRI HEIL am Samstag, dem 14. September, veranstalten wir unseren beliebten ANGELHOCK am Scharmattensee in Niederwinden.

Geöffnet haben wir ab 17:00 Uhr. Wie gewohnt bieten wir Ihnen unsere kulinarischen Klassiker an: Grillsteak, hausgemachter Kartoffelsalat, Räucherlachsbaguette und gebackene Forellen.

Vorsicht, es wird spritzig! Genießen Sie leckeren Aperol Spritz und Limoncello Spritz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikkapelle Oberwinden e.V.



Unterhaltungskonzert beim Wandertag

Im Rahmen des Wandertages in Winden im Elztal, der vom Förderverein Musikkapelle Oberwinden e.V. am Sonntag, 15. September 2024 veranstaltet wird, laden wir alle Musik- und Wanderfreunde, Feriengäste und Ehrenmitglieder herzlich zu unserem Unterhaltungskonzert ein. Ab ca. 13:00 Uhr werden wir in der Mehrzweckhalle Oberwinden



für musikalische Unterhaltung sorgen, während Sie ein leckeres Mittagessen sowie Kaffee und eine reichhaltige Kuchenauswahl genießen können.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Ihre Musikkapelle Oberwinden e.V.

RMSV "Solidarität" Oberwinden e.V.



Mountainbike-Wallfahrt auf den Hörnleberg

Am Sonntag, 15. September 2024, findet die diesjährige Mountainbike-Wallfahrt auf den Hörnleberg statt. Ánfahrt über Oberwinden, Niederwinden, Bleibach, Furtwangen, Simonswald, Schonach und Elzach. Die Strecken sind nicht ausgeschildert, denn alle Wege führen auf den Hörnleberg. Um 14:00 Uhr ist gemeinsame Andacht mit Segnung der Räder. Auskünfte erteilen: Kath. Pfarramt Oberwinden: Telefon 07682 256 oder Soli Oberwinden, Rafael Kürz: Telefon 07682 9262544.

Schwarzwaldverein Elzach-Winden e.V.

Wandertag Oberwinden

Auf Einladung der Musikkapelle Oberwinden werden interessierte Wanderfreundinnen und Wanderfreunde des Schwarzwaldvereins Elzach-Winden am Oberwindener Wandertag teilnehmen. Zur gemeinsamen Fahrt mit der Breisgau-S-Bahn treffen wir uns am Sonntag, 15. September 2024, um 10:16 Uhr, am Bahnhof Elzach oder um 10:20 Uhr direkt am Bahnhof Oberwinden. Je nach Lust, Laune, Wetter und Kondition kann dann auf einer der ausgeschrieben Wanderstrecken mitgewandert werden, s. Flugblatt der Musikkapelle Oberwinden. Die Musikkapelle Oberwinden freut sich auf eine rege Beteiligung. Rückfragen bitte an Heiko Grunwald, Tel. 07682 6060. Alle SWV-Mitglieder sowie alle anderen Wander- und Naturfreundinnen und -freunde sind herzlich willkommen. Weitere Infos auch im Internet unter www.swv-elzach-winden.de



Aus dem Verlag

Anfang September

Der Sommer wird bald davon spazieren Bäume werden bunt werden Blätter verlieren Kostbar dann das Sonnenlicht Ohne Wehmut ziehen lass ich ihn nicht Brigitte Thiessen

Rosmarin-Zitronen-Hähnchenkeule mit Fenchel-Ofengemüse und mariniertem Spinat

Alexander Wulf macht Hähnchenkeule mit Zitronen und Rosmarin. Dazu gibt es saisonales Fenchel-Ofengemüse und roh marinierten Spinat.

Portionen: 6

Schwierigkeitsgrad: leicht Koch/Köchin: Alexander Wulf

Für die Rosmarin-Zitronen-Hähnchenkeule:

- 6 Hähnchenkeulen mit Haut vom Mais-Hähnchen
- 50 ml Sonnenblumenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 0,5 Bio-Zitrone, die Schale davon
- 1 EL Rosmarin, gehackt
- 0,5 Bio-Zitrone, der Saft davon

Für das Fenchel-Ofengemüse:

- 1 Bio-Zitrone
- 2 Fenchelknollen, in dünne Spalten geschnitten
- 1 Blumenkohl, in Röschen geputzt
- 1 Brokkoli, in Röschen geputzt
- 200 g roher Baby-Spinat
- 50 ml Olivenöl
- 1 TL frischer Rosmarin
- 4 Limettenblätter
- 1 Knoblauch geschnitten
- 20 g Ingwer, geschält und in feine Würfel geschnitten
- 0,5 Chili, fein geschnitten
- 50 ml Kokosmilch
- 3 EL Sojasoße
- etwas Salz etwas Pfeffer
- 1 EL Honig

Außerdem:

- 12 Cherry-Tomaten, halbiert
- 3 EL frischer Basilikum

Zum Garnieren:

- 6 EL geriebener Parmesan
- etwas grober Pfeffer

Für das Spinat-Dressing:

- 1 EL Granatapfelessig, alternativ Balsamico
- 1 TL Honig
- 2 EL Olivenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1 Msp. Senf

Zubereituna

- 1. Die Hähnchenkeulen mit Salz und Pfeffer würzen. In Sonnenblumenöl scharf anbraten.
- Zitronenschale darüber reiben, mit Zitronensaft beträufeln und mit Rosmarin bestreuen.
- 3. Für das Spinat-Dressing alle Zutaten miteinander vermen-
- 4. Für das Schmorgemüse die restlichen Zutaten vermengen (bis auf den Spinat). Alles auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben.
- 5. Die angebratenen Keulen auf das Gemüse legen und bei 160 Grad für ca. 40 Minuten im Backofen schmoren lassen.
- 6. Anschließend das Fleisch vom Blech nehmen. Das Gemüse in eine Schüssel geben und mit frischen Tomaten, Basilikum und Rosmarin vermengen.
- 7. Zum Schluss den Spinat mit der Marinade vermengen.
- 8. Alles auf einem Teller anrichten. Mit dem restlichen Sud vom Gemüse beträufeln und gegebenenfalls mit Parmesan und grobem Pfeffer abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR



NABU RUFT ZUR WAHL AUF: VOGEL DES JAHRES 2025 GESUCHT

Wer wird wohl gewinnen? Ab sofort sucht der NABU wieder die Stars und Sternchen der Vogelwelt. Die Kandidaten: Hausrotschwanz, Kranich, Schwarzspecht, Schwarzstorch und Waldohreule. Bis zum 10. Oktober ist Mithilfe gefragt – mitmachen können alle.

Am 3. September fiel der Startschuss für die fünfte öffentliche Wahl zum Vogel des Jahres. Der NABU ruft alle vogelbegeisterten Menschen bundesweit auf, abzustimmen: "Wer soll Vogel des Jahres 2025 werden und den Kiebitz ablösen?", fragt NABU-Vogelschutzexperte Stefan Bosch. "Jeder der Vögel steht für ein Anliegen des Naturschutzes, – jeder der fünf hat es verdient, gewählt zu werden." Wir stellen die Kandidaten vor.

DER FRÜHAUFSTEHER

Der frühe Vogel fängt bekanntlich den Wurm ...
Der Hausrotschwanz (Phoenicurus ochruros) ist
ein solcher und musikalisch noch dazu. Schon
70 Minuten vor Sonnenaufgang ertönt sein
melodischer und lautstarker Gesang. Als Insektenfresser ist er vom Insektenrückgang durch
Landwirtschaft und naturferne Gärten stark
betroffen. Außerdem vertritt er die Gruppe der
Gebäudebrüter, die es immer schwerer hat,

Nistmöglichkeiten zu finden. Sein Wahlslogan lautet daher: "Mut zur Lücke!"

DER GLÜCKSBRINGER

Mit seinem typischen Trompeten stellt sich der Kranich (Grus grus) zur Wahl. Der große Zugvogel ist in vielerlei Hinsicht ein spektakulärer Kandidat. Seine eleganten Balztänze im Frühjahr und sein Zug in großen Keilformationen im Herbst sind Naturschauspiele, die jedes Jahr viele Menschen begeistern. Eine neue Zugroute führt über Baden-Württemberg, so dass man im Herbst durchziehende Kranichschwärme hierzulande erleben kann. In vielen Ländern gilt er als Symbol für Glück und Frieden. Weil er Feuchtgebiete zur Rast und Brut braucht, lautet sein Slogan: "Nasse Füße fürs Klima!"

DER SCHNABELWERKER

Europas größte Spechtart ist der Schwarzspecht (Dryocopus martius). Sein typisches Klopfen kennt man hierzulande aus den Mischwäldern, wo sich der schwarzgefiederte Vogel mit dem charakteristischen tiefroten Mittelscheitel heimisch fühlt. Seine Bruthöhlen hämmert er mit spitzem Schnabel meist in alte Buchen und Kiefern. Als Zimmermann des Waldes schafft er so

Wohnraum für über 60 verschiedene "Nachmieter". "Trommeln für Vielfalt!" ist sein Wahlslogan.

DAS GLANZSTÜCK

Kandidat Nummer vier ist scheu und selten: Der Schwarzstorch (Ciconia nigra) lebt zurückgezogen in ungestörten Wäldern und brütet auf hohen Bäumen. Sein Gefieder ist überwiegend schwarz mit grünlich violettem Metallglanz. Wie sein Verwandter, der Weißstorch, verlässt der hervorragende Segelflieger nach der Brutzeit Baden-Württemberg gen Süden - sogar bis nach Afrika. Seine Nahrung sucht er häufig an Gewässern. Daher sein Wahlspruch: "Freiheit für Flüsse!"

GANZ OHR

Die Waldohreule (Asio otus) ist hinter dem Waldkauz die häufigste Eulenart in Baden-Württemberg. Optisch ähnelt sie dem Uhu, ist aber kleiner und schlanker. Ihre "Ohren" sind Federpuschel ohne Hörfunktion. Die Wahlohreule lebt unter anderem in lichten Wäldern, jagt Mäuse und Wühlmäuse und nistet gern in alten Krähennestern. Bei der nächtlichen Jagd ortet sie ihre Beute akustisch. Ihr Wahlslogan: "Ohren auf: Natur an!" (pm/red)







Mit "WaldMachtMut!" über Stock und Stein

St. Leon-Roter Schulklasse kommt der Natur näher

St. Leon-Rot. Eine 6. Klasse der Parkringschule St. Leon-Rot durchlebt ein turbulentes Jahr und verbringt wenig Zeit draußen. Das Programm "WaldMachtMut!" hilft.

Die 6a der Parkringschule St. Leon-Rot durchläuft ein turbulentes Jahr. Es kamen mehrere neue Schüler dazu, die Klassendynamik steht Kopf, und der Teamgeist wird täglich auf die Probe gestellt. Hinzu kommt, dass einige der Kinder viel Zeit vor Bildschirmen verbringen und keinen großen Bezug zur Natur haben. "WaldMachtMut!" hilft dabei.

Teamgeist zwischen Flora und Fauna

Das waldpädagogische Projekt sieht vor,

dass Kinder drei Tage im Wald statt im Schulunterricht verbringen. Ganz der Nachhaltigkeit aus dem Leitbild entsprechend soll die Gruppe jeden Tag mit dem Fahrrad zum Wald und zurückfahren – auch wenn anfangs nicht alle davon überzeugt sind. Mit ihrer Lehrerin Nicole Knauer-Thomer, und Schulbegleiterin Ines Spanik radelt die 6a am ersten Tag los und wird von Dr. Marco leronimo, Diplombiologe und Waldpädagoge, empfangen. Er hat direkt die erste Aufgabe im Gepäck: Ein Waldsofa bauen.

Hierfür sammeln die Kinder Äste und Stöcke, um einen Sitzkreis für die nächsten Tage zu errichten. Ob erfahren oder nicht,

die gesamte Gruppe packt kräftig mit an. "Da knackt nix und bricht nix – ich bin zufrieden!", meint Ieronimo zur fertigen Holzsitzmöglichkeit und ein glückliches "Ich auch!" kommt ihm entgegen. Wie wird die 6a in den folgenden Tagen mit den Herausforderungen der Natur umgehen?

Überwindung macht Mut

Der erste Tag von "WaldMachtMut!" steht unter dem Motto "Mut zur Wildnis". Das Ziel: Die Klasse soll sich mit der Umgebung vertraut machen. Als der Redestab herumgeht, wird deutlich, dass der Naturbezug variiert. Manche der Schüler haben schon Erfahrung darin, über Stock und Stein zu gehen einige sind aber noch unerfahren. Ieronimo erklärt, dass es vor allem darum gehen wird, einfach etwas Neues auszuprobieren.

Schwächen und Stärken erkennen

Über die drei Tage verteilt wird die 6a mit einigen Hürden konfrontiert. Manche Kinder sind schneller als andere, manche geduldiger und die Zusammenarbeit im Team läuft nicht immer auf Anhieb. Jeremy beschreibt den Ausflug als "mückisch" – ein geteiltes Leid, denn die gesamte Gruppe wird durchgängig von Stechmücken umschwirrt. Doch davon lassen sich die Kinder nicht unterkriegen: Teamaktionen wie Fang- und Versteckspiele, gemeinsam Lagerfeuer machen und Kräutertee kochen schweißen zusammen. Am zweiten Tag ist "Mut zur Begegnung" angesagt. Hier sind die Kinder mit sich selbst konfrontiert. Spiele wie die "Lobdu-



ÜBER, WALDMACHTMUT!"

"WaldMachtMut!" ist ein Programm für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren. Entstanden ist es aus dem Wunsch der Nussbaum Stiftung, Haupt-, Gemeinschafts- und Werkrealschülerinnen und -schülern eine Möglichkeit zu geben, Natur aktiv zu erfahren. Seit 2020 wurde das Projekt schon in mehr als 25 Schulen in Baden-Württemberg umgesetzt. Infos hier:

https://nussbaumwelt.net/wmm

sche", bei der die Schüler sich gegenseitig etwas positives auf den Rücken schreiben, helfen ihnen sich ihrer eigenen Stärken bewusst zu werden und das Gute in ihrem Gegenüber anzuerkennen.

Gruppe und Individuum stärken

Am letzten Tag ist die 6a zum dritten Mal in den Wald unterwegs, dieses Mal unter dem Motto "Mut zum Ich". Mit jedem Tag haben die Jugendlichen mehr über die Natur und sich selbst gelernt und auch zum Abschluss stehen wieder besondere Aufgaben bevor: In Gruppen können die Kids ihr eigenes Bade- oder Kräutersalz aus Tannennadeln selbst herstellen. Voller Vorfreude darauf, dass sie etwas selbst Gemachtes mit nach Hause nehmen können, machen sich alle an die Arbeit. Der gestärkte Teamgeist ist direkt erkennbar: Die etwas schnelleren Schüler erkennen direkt, wenn jemand Hilfe mit den Werkzeugen braucht, und unterstützen sich beim Kleinschneiden und Mörsern.

Parallel dazu lädt leronimo zu einer Einzelübung ein. "Ihr müsst mutig sein, so viel kann ich verraten", sagt Nicole Knauer-Thomer zu ihren Schülern. Worauf müssen sich die Kinder jetzt einstellen?

Das Selbst stärken

Mit verbundenen Augen muss immer ein Schüler, von Ieronimo geführt, an einem Seil zum Ziel kommen. Die Hürden: Der unebene Waldboden und die knifflig gespannten Seile. So soll Vertrauen aufgebaut werden, sowohl darin geführt zu werden als auch in die eigenen Instinkte. Am Ende laufen alle die Strecke ohne Augenbinde zurück und erkennen, was sie geschafft haben.

Danach dürfen die Kinder ins "Guinness Buch der Stärken" schreiben: Sie notieren dort, worin sie gut sind und was sie in den drei Tagen über sich gelernt haben. Hinterher steht in dem Buch eine Seite voller





schöner Anmerkungen: "Ich bin nett", "Ich bin stark" und "Ich bin hilfsbereit" sind nur ein paar davon.

Fazit am letzten Tag

Das Projekt ist der Klasse nachhaltig in Erinnerung geblieben. Marie sagt: "Ich bin jetzt mutiger und habe keine Angst vorm Wald mehr!" Tatsächlich fragen die Kinder bis zu den Sommerferien nach Marco Ieronimo und ob sie ab jetzt im Wald Unterricht machen können. Jetzt wünscht sich die Klasse sogar eine weitere gemeinsame Fahrradtour!

Auch aus Lehrersicht war "WaldMachtMut!" ein Erfolg. Nicole Knauer-Thomer fasst zusammen: "Man lernt die Schüler ganz anders kennen als im Unterricht, oder auch als bei einem Schulausflug. Das ist wirklich etwas ganz Besonderes." Die Begeisterung der 6a hielt sogar über das Schulumfeld hinaus an und Schüler, die sonst viel Zeit vor Konsolen verbringen, wünschen sich jetzt mehr Zeit im Grünen zu verbringen. "Auch wenn die Kinder währenddessen wegen der Mücken und den Pannen beim Fahrradfahren viel gemeckert haben, meinten die Eltern, daheim wurde total begeistert von dem Waldausflug erzählt." (ps)

MEHR ERFAHREN



Sie sind selbst Lehrer und suchen nach Teambuilding-Möglichkeiten in der Natur für ihre Klasse? Dr. Marco leronimo wird mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Baden-Württemberg e.V. mit einem Stand am Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt vertreten sein.

Am 12. Oktober 2024 in der Liederhalle in Stuttgart können Sie bei der großen Netzwerkveranstaltung für ehrenamtlich Tätige in den direkten Austausch gehen! Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenfreies Ticket unter diesem OR-Code



oder hier:

https://nussbaumwelt.net/ffgz24-tickets

Traumjob gesucht?









			
Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Schulkindbetreuung	Gemeinde Deizisau	Deizisau	1013456813
Betriebstechniker / Elektroniker	Katz GmbH & Co. KG	Weisenbach	1013468019
Bürokraft	Roland Oberer Garten- und Landschaftsbau GmbH	Sulz am Neckar	1013467309
Verwaltungsmitarbeiter/in	Justizvollzugsanstalt Bruchsal	Bruchsal	1013458145
Sachbearbeitung für die Bereiche Straßenverkehrsbehörde/ Bußgeldstelle	GVV Laichinger Alb	Laichingen	101346731
Kaufmännische Mitarbeiter Sekretariat	Rolf Benzinger	Tiefenbronn	101345667
Abteilungsleiter Baugenehmigungsverfahren	Stadt Leinfelden-Echterdingen	Leinfelden-Echterdingen	1013456713
Elektroniker / Elektroinstallateur Gebäudetechnik	Pajunk GmbH Medizintechnologie	Geisingen	101345473
Medizinische Fachangestellte	Christian Hahne	Altlußheim	1013456774
jobsuchesw	Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de		



Über

Rabatt

auf Tischreservierung



Sichere dir jetzt einen Tisch für 10 Personen zum Sparpreis von nur 150 € (zzgl. Bediengeld) statt 305 €! Im Gesamtpreis inbegriffen sind jeweils 10 Bier- und 10 Hähnchenmarken (einlösbar für ein ½ Hähnchen oder Käsespätzle mit Beilagensalat), 10 Einlassbändchen und die Versandkosten. Folgende Termine stehen noch zur Wahl: 30.09.2024 (Montag), 06.10.2024 (Sonntag), 07.10.2024 (Montag), 08.10.2024 (Dienstag) und 09.10.2024 (Mittwoch).

Tisch online buchbar unter nussbaumclub.net/wasenwirt-2024. Wertmarken ausschließlich am Tag der gebuchten Veranstaltung gültig. Einlass ab 18 Jahren. Versandkosten inbegriffen. Bediengeld in Höhe von 1 € pro Marke ist in bar dem Kellner zu entrichten. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht!

Gültig bis 09.10.2024 oder solange der Vorrat reicht

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**



Telefon: 0761 88 85 72-70 freiburg@garant-immo.de www.garant-immo.de

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

EXPERTENTIPP



WELCHE STEUERN FALLEN BEIM VERERBEN UND SCHENKEN VON IMMOBILIEN AN?

Steuern können nicht nur bei einem regulären Verkauf anfallen. Auch beim Vererben einer Immobilie (Erbschaftssteuer) oder bei einer Eigentumsübertragung per Schenkung (Schenkungssteuer) kann das Finanzamt Steuern erheben. Sie ist abhängig vom Wert der Immobilie und dem Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser bzw. Schenker und muss, anders als die Steuer bei einem Immobilienverkauf, vom Erben bzw. Beschenkten bezahlt werden.

Wer erbt, erhält je nach Verwandtschaftsverhältnis einen sogenannten Freibetrag. Das bedeutet, dass der Erbe bis zu einer gewissen Vermögenshöhe keine Erbschaftssteuer bezahlt. Für Eheleute gilt ein Freibetrag von 500.000 €, für Kinder 400.000 €, für Geschwister 20.000 € usw. Diese Freibeträge gelten auch bei einer Schenkung. Bei einer vererbten Immobilie bestimmt das Finanzamt deren Wert anhand von Güterausschüssen.

Wenn Sie eine Immobilie erben und anschließend verkaufen möchten, geht die Spekulationsfrist des Erblassers auf Sie über. Besaß der Erblasser die Immobilie also schon länger als zehn Jahre, können Sie die Wohnung verkaufen ohne zusätzlich einen Gewinn versteuern zu müssen.

Eine Schenkung erfolgt zu Lebzeiten und wird notariell beurkundet. Bei einer Schenkung können die Freibeträge alle zehn Jahre ausgeschöpft und das Vermögen somit steuerfrei übertragen werden. Geht der Vermögenswert über die Freibeträge

hinaus, ist ein rechtzeitiger Beginn der Schenkungen ratsam, um die Freibeträge entsprechend mehrfach auszuschöpfen. Es empfiehlt sich also, eine Schenkung frühzeitig zu planen.

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*



Ansprechpartner: Leon Djolaj und Dr. Barth





Werden Sie Franchisenehmer. Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

AUTO









25 X 2 TICKETS GEWINNEN!



TIERisch gut - Messe für Hund & Katze

bietet am **28. und 29. September 2024** ein Einkaufserlebnis für Zweiund Vierbeiner: Rund 200 Ausstellende präsentieren Ihnen in der Messe Karlsruhe ihr Portfolio an Futter- und Pflegemitteln, Accessoires, Zubehör und Dienstleitungen für Hund und Katze – inklusive attraktiver Messerabatte! Für Information und Unterhaltung sorgen das vielseitige Vortrags- und Showprogramm sowie die Ausstellungen unserer Kooperationspartner – mehr dazu unter tierischgut-karlsruhe.de!



MITMACHEN UND GEWINNEN

https://nussbaumclub.net/tierisch-gut/

Teilnahmeschluss: Sonntag, 22.09.2024

Es gelten die Teilnahmebedingungen, die du unter https://nussbaumclub.net/teilnahmebedingungen/ einsehen kannst. Die Namen der Gewinner/-innen und weitere Gewinnspiele findest du unter https://nussbaumclub.net/gewinnspiele/

 $Nussbaum\,Medien\,Weil\,der\,Stadt\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,der\,Stadt\,\bullet\,www.nussbaumclub.der\,Medien\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,71263\,Weil\,GmbH\,\&\,Co.\,KG\,\bullet\,Merklinger\,Str.\,20\,\bullet\,Merklinger\,$

Kapitalanlage in Seniorenimmobilien

Der krisenunabhängige Wachstumsmarkt!

Attraktive Rendite bis zu 4,6 %, langfristig gesicherte Mieteinnahmen, Grundbuchsicherung, kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, deutschlandweite Bestands- u. Neubauobjekte, Neubau mit günstigen KfW-Konditionen. Günstige Kaufpreise, Besichtigung möglich.

Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27 71263 Weil der Stadt Fon 07033 5266 75 info@brigitte-nussbaum.de





DAS MARBACHER GESTÜT: DAS ÄLTESTE IN DEUTSCHLAND

Die Geschichte von Mensch und Pferd reicht schon mehrere Jahrtausende zurück, die des Haut- und Landgestüts in Marbach in Baden-Württemberg immerhin schon stolze 500 Jahre - eine lange Zeit. Die Zuchteinrichtung mit ihrer langen Tradition hat über die Jahre viele Veränderungen miterlebt, die sie zu dem geformt haben, was sie heute ist. Die Geschichte des Gestüts ist eng mit der des Landes verknüpft - von den Anfängen im Herzogtum Württemberg bis heute.

500 JAHRE TRADITION

Heute ist das Haupt- und Landgestüt Marbach das älteste staatliche Gestüt in Deutschland: Eigentümer ist das Land Baden-Württemberg. Viele Pferdeliebhaber kommen extra deshalb auf die Schwäbische Alb. Idyllisch gelegen im Gomadinger Teilort Marbach zwischen Reutlingen und Bad Urach, mit den Höfen in Offenhausen und St. Johann tummeln sich hier 30 Warmblut- und 20 Vollblutaraberstuten mit ihrer Nachzucht auf den Wiesen. Das Gestüt ist ein besonderer Zuchtbetrieb. Unter anderem werden hier auch alte Traditionsrassen wie die Schwarzwälder Kaltblüter und Altwürttemberger gezüchtet, die vom Aussterben bedroht sind.

DIE FRÜHEN JAHRE

Der legendäre Eberhard im Bart, Graf von Württemberg-Urach soll das Gestüt 1491 im benachbarten Oberbach gegründet und dort Pferde aus vielen verschiedenen Ländern untergebracht haben. Unter Herzog Ludwig (1554 - 1593) wird die Zucht durch den Kauf der damals sehr beliebten Hengste aus Andalusien und Neapel neu ausgerichtet. Eine urkundliche Erwähnung fand das allererste Mal 1554 statt. Und im 16. Jahrhundert zog das Gestüt nach Marbach um. Der 30-jährige Krieg brachte Tod, Seuchen und Verwüstung auch nach Württemberg: 1635 wüten in Marbach die bayrischen Truppen, Pferde werden Kriegsbeute oder sogar geschlachtet.

Wilhelm I. Friedrich Karl von Württemberg wagte 1817 einen Neuanfang: Marbach wurde zum Landgestüt des Königreichs Württemberg erhoben. Dort sollen neben Militär-Pferden vor allem Rassen für die Landwirtschaft gezüchtet werden, die für die besonderen klimatischen Bedingungen des Landes geeignet sind.

SCHWIERIGE ZEITEN

Im Laufe der Jahre gestaltete sich dies nicht leicht, denn durch die Industrielle Revolution und die gegensätzlichen Interessen von Militär und Bauern musste das Marbacher Gestüt sich immer neuen Situationen anpassen. Der größte Zuchterfolg aus Marbach ist das Württembergische Warmblutpferd, das bei den Bauern rasch beliebt wird.

GROSSE VERÄNDERUNG

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Zucht völlig neu ausgerichtet und auf ein neues, vielseitiges Pferd für Sport und Freizeit spezialisiert. In den 1970ern entstehen umfangreiche Pferdesportanlagen, die ersten Frauen wurden in den Gestütsdienst übernommen. Heute ist Marbach der größte Ausbildungsbetrieb für den Beruf Pferdewirt in Deutschland. Die Auktionen am Hauptgestüt ziehen regelmäßig internationale Interessenten an. 2014 wurde das 500. Jubiläum des Haupt- und Landgestüts gefeiert.

ATTRAKTIONEN

In der denkmalgeschützten Anlage haben über 570 Pferde, davon etwa 330 eigene ein Zuhause. Die bekanntesten Attraktionen im Jahreskalender sind die Auktionen junger Reitpferde, die zentrale Hengstvorstellung im März sowie die großen Hengstparaden im Herbst, die viele Besucher anziehen. (es/red)





STELLEN





Kommen Sie zu uns ins Team als

- Steuerfachwirt*in oder Steuerfachangestellte*r (m/w/d)
- Steuerberater*in (m/w/d)
- Buchhalter*in (m/w/d)
- Auszubildende*r (m/w/d)

Gerne auch als Minijobber.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten, attraktive Lohnnebenleistungen und ein herzliches Team, das sich durch seine Kompetenz, Kollegialität, und lange Betriebszugehörigkeit auszeichnet. In unseren repräsentativen Büroräumen mit guter Verkehrsanbindung finden Sie eine freundliche Arbeitsatmosphäre.

Sie haben Lust Teil unseres Teams zu werden? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte schicken Sie uns ein Anschreiben, Ihren Lebenslauf und Ihre Gehaltsvorstellung per Post oder E-Mail an:

ABE Steuerberater, z. Hd. Barbara Maier, Weiherhofstraße 2, 79104 Freiburg, bewerbung@abe-steuer.de

www.abe-steuer.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



PLATZIERUNGSWÜNSCHE

werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.

